



**FAIRER
SPORTVEREIN**

10 Gründe für einen Fairen Sportverein

1. FAIRE BESCHAFFUNG STÄRKT MENSCHENRECHTE

Durch den Einsatz fair gehandelter Produkte (z. B. Bälle, Kleidung, Lebensmittel) unterstützt der Verein gerechte Arbeitsbedingungen, faire Löhne und den Verzicht auf Kinderarbeit weltweit.

2. VORBILDFUNKTION FÜR FAIRNESS UND RESPEKT

Ein Fairer Sportverein lebt die Werte des Sports – Fairness, Teamgeist und Respekt – sichtbar im Vereinsalltag. Das stärkt das soziale Miteinander und sendet ein positives Signal an Mitglieder, Eltern und die Öffentlichkeit.

3. STÄRKUNG VON TEILHABE, VIELFALT UND INTEGRATION

Durch Aktionen und Bildungsangebote zu Vielfalt, Integration und Inklusion wird der Verein ein Ort, an dem sich alle Menschen willkommen fühlen – unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht oder Fähigkeit.

4. AKTIVES ENGAGEMENT GEGEN RASSISMUS

Die jährliche Teilnahme an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zeigt klare Haltung und macht den Verein zu einem sicheren Umfeld für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

5. GELEBTER UMWELTSCHUTZ IM VEREINSALLTAG

Ökologische Maßnahmen wie Mehrweggeschirr, Recyclingpapier, Mülltrennung oder der Einsatz energieeffizienter Technik reduzieren den ökologischen Fußabdruck des Vereins nachhaltig.

6. EINSPARUNGEN DURCH ENERGIEEFFIZIENZ

Energiesparmaßnahmen (z. B. LED-Flutlicht, Bewegungsmelder, Photovoltaik) senken laufende Kosten und schonen gleichzeitig die Umwelt – ein doppelter Gewinn.

7. REGIONALITÄT UND NACHHALTIGKEIT FÖRDERN DIE LOKALE WIRTSCHAFT

Durch den Einsatz regionaler und biologischer Produkte werden lokale Betriebe unterstützt und Transportwege reduziert – gut für die Region und die Umwelt.

8. POSITIVE AUSSENWIRKUNG UND MEHR SICHTBARKEIT

Ein Fairer Sportverein hebt sich positiv hervor. Durch Pressearbeit, Social Media, Flyer oder Image-Clips steigert der Verein Reichweite, Attraktivität und Mitgliederbindung.

9. ATTRAKTIV FÜR FÖRDERPROGRAMME UND KOOPERATIONEN

Vereine mit nachhaltiger Ausrichtung haben bessere Chancen auf Fördergelder (z. B. Klimaschutz im Amateurfußball) und werden als Partner für Schulen, Kommunen und Organisationen besonders interessant.

10. STÄRKUNG DER VEREINSGEMEINSCHAFT

Ein gemeinsames Fair-Trade- oder Nachhaltigkeitsprojekt (z. B. ein „Team Fairer Sportverein“) bringt Mitglieder zusammen, schafft Identifikation und stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Verein.